

Standardbeizmittel im Vergleich

Stand: Mrz 22

Kultur	Schaderreger	Bedeutung	Arena C	Rubin TT	Rubin Plus (*3, *5)	Landor CT	Vibrance Trio (*3, *4)	Toledo	Orius Universal	Celest	Seedron (*3, *4)	Zusatzbeizmittel		E-Pura
												Latitude	Latitude XL (*6)	
Wirkstoffe			Fludioxonil Tebuconazol	Prochloraz Pyrimethanil Triticonazol	Fluxapyroxad Fludioxonil Triticonazol	Fludioxonil Difenconazol Tebuconazol	Sedaxane Fludioxonil Tebuconazol	Fluoxastrobin Prothioconazol	Prochloraz Tebuconazol	Fludioxonil	Fludioxonil Tebuconazol	Silthiofam	Silthiofam (*6)	
Zulassung bis			31.08.2022 **	Abverkaufsfrist bis 30.06.22 Aufbrauchsfrist bis 30.06.23	30.04.2022 **	31.10.2022 **	31.10.2022 **	31.07.2022 **	Abverkaufsfrist bis 30.06.22 Aufbrauchsfrist bis 30.06.23	31.10.2023	31.10.2022 **	01.10.2022 **	01.10.2022 **	ohne
Weizen	Schneeschnitzel	●●●	■	■	■	■	■	(■)	■	■	■			+
	Steinbrand	●●●	■	■	○	■	■	■	■	■	■			++ / +++
	Zwergsteinbrand	●● - ●●● *1)				■								
	Flugbrand	●●	■	■	■	■	■	■	■	■	■			+
	Fus. culmorum	●●	■	■	■	■	■	■	■	■	■			+
	Septoria nodorum	●●	■	■	■	■	■	■	■	■	■			+ / ++
	Rhizoctonia sp.	●●			□			■						
Schwarzbeinigkeit	● - ●●●											■	■	
Roggen	Schneeschnitzel	●●●	■	■	■	■	■	(■)	■	■	■			+
	Stängelbrand	●●	■	■	○	■	■	■	■	■	■			++ / +++
	Flugbrand	●			■		□							
	Fus. culmorum	●●	□	■	■	□	□		■	□				+
Triticale	Schneeschnitzel	●●●	■	■	■	■	■	(■)	■	■	■			+
	Stängelbrand	●	■	■	■	■	□			□	■			++ / +++
	Flugbrand	●			■		□							
	Fus. Culmorum	●●	□	■	■	□	□		■	□	■			+
	Steinbrand	●				□	□							
	Zwergsteinbrand	●												
	Schwarzbeinigkeit	● - ●●●										■	■	
Gerste	Streifenkrankheit	●● - ●●●		■	■	■	■		■		■			+ / ++
	Steinbrand	●				□	□							
	Gerstenhartbrand	● - ●●			■	□	■							
	Flugbrand	●●●		■	■	■	■		■		■			
	Schneeschnitzel	●●●		□	■	■	■		■		■			+
	Ryncho-Blattflecken	●●												
	Netzflecken (samenb.)	●		□		□	□							
	Fus. culmorum	●●				□	□				■			
Typhula	● - ●●● *2)		□	■		■								
Schwarzbeinigkeit	● - ●●●											■		
Weizen	Aufwandmenge in ml / dt		200	200	150	200	200	160	200	200	100	St.Beize +200	St.Beize +200	
Roggen	Aufwandmenge in ml / dt		150	150	150	150	200 / (150)	120	200	150	100			Quelle: www.e-pura.de
Triticale	Aufwandmenge in ml / dt		150	150	150	150	200 / (150)	150 (120)	200	200 / (150)	100	St.Beize +200	St.Beize +200	(+ = mittel, ++ = gut, +++ = sehr gut)
Wintergerste	Aufwandmenge in ml / dt			250 / (200)	150	200	200		200		100		St.Beize +200	
Sticker	Zugabe zur Qualitäts- und Leistungssteigerung		Formel M (80ml/dt)	MaximalFlow (20-40ml/dt)	nicht erforderlich	enthalten	enthalten	Inteco (30 ml/dt)	nicht erforderlich	enthalten	nicht erforderlich	k.A.	k.A.	

Zeichenerklärung	
●	geringe Bedeutung
●●	große Bedeutung
●●●	sehr große Bedeutung
■	Wirkung und Zulassung
○	Wirkung, aber keine zugelassene Indikation
□	Nebenwirkung lt. Zulassungsinhaber

*1) ●●● regional in Süd-DE, kühle Lagen
*2) regional, nach länger anhaltender Schneedecke
*3) NT 699-6: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nach dem 01.06.2022 nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste "Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind.
*4) NT 716-1: ab dem 01.06.2022 ...ist sicherzustellen, dass durch ein geeignetes Beizverfahren, incl. Verwendung eines Haftmittels, die Menge an Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann, den Referenz-Wert von 2 g Staub pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet...
*5) NT 715-12: ab dem 01.06.2022 ist sicherzustellen, dass durch ein geeignetes Beizverfahren, incl. Verwendung eines Haftmittels, die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann ...den Wert von 0,07 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet...
*6) NH 681-2: ... "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s." Die Vorgaben dieser Anwendungsbestimmung sind vom 01.06.2022 an zu erfüllen.

Quelle: lt. Angaben Hersteller, bei empf. Aufwandmengen, Irrtum vorbehalten

(=) Bei Auftreten von gegenüber Strobilurinen (auch Fluoxastrobin) weniger sensiblen Pathotypen des Schneeschnitzelerregers (Microdochium nivale) kann es zu Minderwirkungen bei dieser Indikation führen. Das Gesamtrisiko wird allerdings abgemildert durch das Vorhandensein von Prothioconazole, einem weiteren, den Schneeschnitzel erfassenden Wirkstoffes in der Beize.

Weitere zulassungsbezogene Anwendungsbestimmungen und Auflagen sind stets zu beachten!

Aufwandmenge in Klammern () = Praxisempfehlung des Herstellers

** Zulassungsverlängerung beantragt /- wird erwartet.